

Update im Beihilfenrecht

21. und 22. Oktober 2019

Hotel am Jägertor, Hegelallee 11, 14467 Potsdam

Mit dieser zweitägigen Veranstaltung möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen im EU-Beihilferecht informieren und gemeinsam mit Ihnen und unseren Experten u.a. folgende Themen diskutieren:

- Welche Auswirkungen hat das Urteil „EEG 2012“ auf das Tatbestandsmerkmal der Staatlichkeit?
- Welche neuen Entwicklungen gibt es in der Rechtsprechung zu lokalen Sachverhalten?
- Was gibt es Neues zur AGVO?
- Wie kann man zukünftig Wirtschaftsförderung beihilfekonform fördern?

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Einsteiger oder Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse im EU-Beihilfenrecht vertiefen oder auffrischen möchten. Insbesondere aus:

- Bundes- und Landesministerien
- Investitions-, Förder- sowie Bürgschaftsbanken
- Kommunen und Städten sowie deren Beteiligungsgesellschaften
- Bundes- und Landesrechnungshöfen

Wir freuen uns darüber hinaus auch über die Teilnahme von

- Unternehmensjuristen, Rechtsanwälten und Beratern, die zu beihilfenrechtlichen Fragen beraten.
- Wirtschaftsprüfern, die sich mit der Jahresabschlussprüfung im kommunalen Bereich befassen.

Ein juristischer Hintergrund ist weder erforderlich, noch wird dieser vorausgesetzt!

21. Oktober 2019

Moderation: Gabriele Quardt

9:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen
10:00 Uhr	Staatlichkeit der Mittel: Entwicklung von „Preußen Elektra“ bis zum „EEG 2012“ <ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen für das Kriterium der Staatlichkeit• Was bedeutet das Urteil in der Rechtssache „EEG 2012“ für die Praxis? <i>Patricia Sarah Stöbener de Mora, LL.M., Deutscher Industrie- und Handelskammertag</i>
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Ausschluss der Handelsbeeinträchtigung: Wann ist eine Maßnahme lokal? <ul style="list-style-type: none">• Ansatz der EU-Kommission bei rein lokalen Sachverhalten• Urteil des EuGH in der Rs. T-728/17 <i>Kommunala Inzula</i> – Bestätigung des Kommissionsansatzes zu lokalen Sachverhalten? <i>Dr. Martin Schwee, Ministerialrat im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung</i>
12:45 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Beihilfe- und vergaberechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Rekommunalisierung <ul style="list-style-type: none">• Beihilferechtliche Risiken bei typischen Konstellationen der Rekommunalisierung• Operative Ausgestaltung von Konzessionen und Aufträgen im Rahmen der Rekommunalisierung <i>Dr. Michael Gayger, Rechtsanwalt DLA Piper, Köln</i>
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Aufbau und Struktur der Trennungsrechnung <ul style="list-style-type: none">• Identifizierung der beihilferelevanten Tätigkeit• Zuordnung der direkten und indirekten Kosten• Prozess der Trennungsrechnung <i>Prof. Dr. Carsten Kruppe, Professur für Allgemeine BWL, FOM Hochschule für Oekonomie & Management</i>
16:30 Uhr	Ende des 1. Veranstaltungstages

22. Oktober 2019

Moderation: Gabriele Quardt

9:00 Uhr	Begrüßung und Zusammenfassung des 1. Veranstaltungstages
9:15 Uhr	Wirtschaftsförderung – Ade Dawl? <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit bestehenden Betrauungsakten im Bereich der Wirtschaftsförderung• Beihilferechtliche Neugestaltung der Wirtschaftsförderung <i>Dr. Oliver Wittig, Rechtsanwalt, Ernst & Young Law</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Neues von der AGVO <ul style="list-style-type: none">• Was hat der Beihilfegeber zu tun, wenn er feststellt, dass die Voraussetzungen der AGVO nicht erfüllt waren - Rs C-349/17?• Auf welcher Grundlage sind Beihilfen zu beurteilen, die die Anmeldeschwelle der AGVO übersteigen - Rs. C-654/17 P – BMW Leipzig?• Aufnahme neuer Freistellungstatbestände in die AGVO <i>Fabian Kaisen, Generaldirektion Wettbewerb, EU-Kommission</i>
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Berücksichtigung des Beihilfenrechts im Jahresabschluss <ul style="list-style-type: none">• Vorgaben der Prüfungsstandards IDW PS 700• Umgang mit rechtswidrigen Beihilfen in der Praxis <i>Prof. Dr. Joachim Erdmann, Honorarprofessor an der Universität Osnabrück</i>
14:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.gebs.info

Verbindliche Anmeldung: „Update im Beihilfenrecht“

21. und 22. Oktober 2019

Hotel am Jägertor, Hegelallee 11, 14467 Potsdam

Per Fax an: Fax: 0049 / 303 99 250-39

Zu zahlender Teilnahmebeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Regulär: € 1.090,-
- Ermäßigt: € 890,- (für Hochschulen und öffentliche Behörden im engeren Sinne)

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Im Tagungspreis enthalten: Tagungsunterlagen (Versand per E-Mail vor Veranstaltungsbeginn), frei zugängliches Zusatzmaterial zur Veranstaltung auf www.gebs.info, Mittagessen, Getränke

Name

Firma/ Behörde/ Organisation

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefon / Fax

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB (<http://gebs.info/agb>) und die Datenschutzerklärung (<http://gebs.info/datenschutzerklaerung>) der GeBS. GmbH an.

.....

Datum, Unterschrift